Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 12. März 2014 um 17:00 Uhr

Der Unfall von heute Vormittag:
Zweijähriges Kind bleibt wie durch ein Wunder unverletzt

Bad Münder (wbn). Es war ein kleines Wunder: Bei dem schweren Unfall heute Vormittag auf der Bundesstraße 442 bei Bad Münder sind alle Erwachsenen zum Teil schwer verletzt worden, so dass sie sogar mit dem Hubschrauber abtransportiert werden mussten.

Nur das zwei Jahre alte Kind in dem Opel Zafira kam mit dem Schrecken davon. Wir haben heute schon mehrfach aktuell berichtet.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bad Münder:

"Heute, 12.03.2014, 09.10 Uhr, ereignete sich auf der Bundesstraße 442 Höhe Deisterallee ein Verkehrsunfall, bei dem mehrere Personen zum Teil schwer verletzt wurden. Nach bisherigem Kenntnisstand befuhr ein 77-jähriger Mann aus Pattensen mit seinem Pkw Daimler-Benz die Bundesstraße 442, aus Richtung Lauenau kommend, in Richtung Hachmühlen (B 217). An der Kreuzung B 442 / Deisterallee missachtete er das Rotlicht und kollidierte im Kreuzungsbereich mit zwei vorfahrtberechtigten Fahrzeugen. Der Pattenser wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr aus dem Fahrzeug gerettet werden. Anschließend wurde der Schwerverletzte mit dem Rettungstransporthubschrauber "Christoph 13" zur Medizinischen Hochschule Hannover geflogen. Im beteiligten Pkw Opel Zafira wurde ein 29-jähriger Mann aus Bad Münder schwer verletzt. Dieser wurde mit einem Rettungswagen in ein Hamelner Klinikum transportiert. Ein 2 Jahre altes Kind als Mitfahrer blieb unverletzt. Im dritten beteiligten Fahrzeug, einem VW Caddy, wurde ein Mann (49) aus Hannover leicht verletzt. Der Gesamtschaden an den beteiligten Fahrzeugen wird auf 23.000 Euro geschätzt. Die B 442 musste bis 10.30 Uhr voll gesperrt werden; der Verkehr wurde örtlich abgeleitet."